



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und
Beschwerdeausschusses**

am

Wochentag	Datum
Dienstag	07.12.2021

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
07.12.2021

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Haushaltsberatungen 2022 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich grün) Verkehrsflächen, Bauhof u. Hochwasserschutz Budget 019 (Baubetriebshof) Budget 265 (öffentliche Verkehrsflächen) Budget 266 (Reinigung v. Wegen und Plätzen) Budget 267 (Winterdienst) Budget 290 (Hochwasserschutz)	81-86
1.2	Haushaltsberatungen 2022 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Planung Budget 200 (Planungen u. Entwicklungsmaßnahmen)	87-91
1.3	Haushaltsberatungen 2022 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Bauen und Denkmalschutz Budget 221 (Bauaufsicht) Budget 222 (Denkmalschutz)	
1.4	Haushaltsberatungen 2022 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Zentrale Dienste Budget 001 (Gemeindeorgane) Budget 002 (Steuerungsunterstützung) Budget 013 (Druckerei) Budget 014 (Fuhrpark) Budget 016 (Sonstige zentrale Dienste) Budget 042 (Wahlen)	92
1.5	Haushaltsberatungen 2022 - Nachtrag zum 1. Teil organisatori- scher Produkthaushalt (Bereich gelb) Personal Budget 005 (Personal) Stellenplan 2022	
1.6	Haushaltsberatungen 2022 - Nachtrag zum 1. Teil organisatori- scher Produkthaushalt (Bereich gelb) Budget 315 (Umweltschutz)	93
1.7	Haushaltsberatungen 2022 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Rechnungsprüfungsangelegenheiten Budget 003 (Rechnungsprüfungsangelegenheiten)	
1.8	Haushaltsberatungen 2022 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Finanzen Budget 009 (Finanzsteuerung) Budget 010 (Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen) Budget 011 (Vollstreckung) Budget 325 (Städtische Unternehmen u. Beteiligungen)	

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
07.12.2021

	Budget 336 (Steuern, allgemeine Zuweisungen) Budget 337 (sonstige allgem. Finanzwirtschaft, Kredite)	
1.9	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Hennef (Sieg)	94
1.10	Fortführung der Fördermitgliedschaft im Verein Machwerk e.V.	95
1.11	Beschlussfassung zum Haushalt 2022	96
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18:30 Uhr
Ort:	Mehrzweckhalle Gesamtschule, Meiersheide 20, 53773 Hennef
Vorsitzende/r:	Mario Dahm
Stellv. Schriftführer:	Stefan Schwitters

Anwesenheitsliste:

Ratsmitglieder

Ecke, Matthias	Bündnis 90 / Die Grünen
Ehrenberg, Peter	CDU
Herchenbach, Henning	SPD
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD
Hildebrandt, Alexander	FDP
Keuenhof, Elisabeth	CDU
Laudan, Christoph	CDU
Löffel, Simone	SPD
Marx, Michael	FDP
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen
Meyer, Hanna Nora	SPD
Mikolajczak, Dirk	CDU
Offergeld, Ralf	CDU
Schilling, Sören	CDU
Schlömer, Dirk	SPD
Schmidt, Jan Henrik	SPD
Stahn, Astrid	Die Fraktion
Steinmetz, Gerald	SPD
Wallau, Thomas	CDU
Widmaier, Sabine	Bündnis 90 / Die Grünen

stellv. Ratsmitglied

Kania, Markus	CDU
Lindner, Reinhard	CDU

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Dr. Erbe	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Herr Erygit	Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr große Deters	persönlicher Referent
Frau Hamann	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Herkt	Beigeordneter
Herr Henkel	Feuerwehr
Herr Höhner	Finanzmanagement
Frau Magalhaes	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Frau Muranko	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Herr Nussbaum	Rechnungsprüfungsamt
Herr Oppermann	Umweltamt
Herr Ratzke	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Herr Rossenbach	Amt für Zentrale Steuerung und Service
Frau Sprenger	Amt für Steuerungsunterstützung
Frau Trockfeld	Amt für Steuerungsunterstützung
Frau Viehof	Amt für Steuerungsunterstützung
Herr Vorbeck	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Herr Walter	Erster Beigeordneter
Frau Weber	Kämmerin, Finanzmanagement
Herr Wiegel	Stadtbetriebe Hennef (AöR)
Frau Wittmer	Amt für Stadtplanung und -entwicklung

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
	Geschäftsordnungsbeschluss	

Herr Bürgermeister Dahm begrüßte die Mitglieder des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses und stellte die form- und fristgerechte Einladung fest.

Er wies auf die Tischvorlage mit ergänzenden Unterlagen zu den Tagesordnungspunkten 1.5 und 1.11 hin.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

1	Beschlussvorlagen	
1.1	Haushaltsberatungen 2022 - 3.Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich grün) Verkehrsflächen, Bauhof u. Hochwasserschutz Budget 019 (Baubetriebshof) Budget 265 (öffentliche Verkehrsflächen) Budget 266 (Reinigung v. Wegen und Plätzen) Budget 267 (Winterdienst) Budget 290 (Hochwasserschutz)	81-86

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es mehrere Anträge und Beschlüsse.

Beschluss-Nr. 81 (Sicherheit für die Kinder in Lanzenbach – Erneuerung der Brücke Spielplatz)

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:
Dem Antrag der Fraktion CDU, auf Aufnahme einer neuen Investitionsmaßnahme (Brücke Lanzenbach), wird zugestimmt.

Beschluss-Nr. 82 (Planung einer Lichtsignalanlage (Ampel) an der Ecke Schützenstraße/Bonner Str.)

Herr Offergeld (CDU-Fraktion) schlug vor, die Kreuzung Schützenstraße/Bonner Str. in Zusammenhang mit der Verkehrsplanung Geistingen zu begutachten.

Herr Bürgermeister Dahm stimmte dem Vorschlag von Herrn Offergeld (CDU-Fraktion) zu und ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:
Der Antrag der Fraktion CDU auf Aufnahme einer neuen Investitionsmaßnahme Lichtsignalanlage Schützenstraße/Bonner Str. wird abgelehnt und die Kreuzung Schützenstraße/Bonner Str. soll in Zusammenhang mit der Verkehrsplanung Geistingen begutachtet werden.

Beschluss-Nr. 83 (Erhöhung des Ansatzes (50 TEUR) für die Anschaffung der Straßenmöblierung)

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:
Der Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ auf Erhöhung des Ansatzes um 50 TEUR unter der IN-00000355 wird abgelehnt.

Beschluss-Nr. 84 (Erhöhung des Ansatzes (100 TEUR der IN-0000406) für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges – Theodor-Heuß-Allee Höhe ATV/Conet)

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:
Der Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ auf Erhöhung des Ansatzes um 100 TEUR der IN-0000406 wird abgelehnt.

Beschluss-Nr. 85 (Aufnahme einer neuen Investitionsmaßnahme (Brücke über die Sieg Höhe Lauthausen))

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:
Der Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ auf Aufnahme einer neuen Investitionsmaßnahme (Brücke über die Sieg Höhe Lauthausen) wird abgelehnt.

Beschluss Nr. 86 (Sperrung des Ansatzes der Investition zur IN-0000406 (Fußgängerüberwege) bis zur Bekanntgabe des Mobilitätskonzeptes)

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Antrag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei Gegenstimmen CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP-Fraktion und Fraktion Die Unabhängigen und 4 Enthaltungen der SPD-Fraktion und Enthaltung der Fraktion „Die Fraktion“, dem Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ auf Sperrung des Ansatzes der Investition zur IN-0000406 (Fußgängerüberwege) bis zur Bekanntgabe des Mobilitätskonzeptes, nicht zuzustimmen.

Beschluss-Nr. 87 (Änderung im Bereich UA-I Maßnahmen)

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei Enthaltung der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“:

Dem Antrag zu Pkt.1 wird entsprochen. Der UA I Ansatz 2022 wird von ursprünglich 250.000 auf 300.000 € hochgesetzt (Vorjahresniveau). Zusätzlich werden Mittel für den barrierefreien Umbau der Pflasterflächen vor der Post und dem historischen Rathaus in Höhe von 65.000 € etatisiert.

Es ergibt sich somit insgesamt ein UA I Ansatz in Höhe von 365.000 €.

Dem Antrag zu Pkt. 3 wird entsprochen. Der UA I Ansatz 2022 wird um weitere 10.000 € auf insgesamt 375.000 € erhöht.

Davon werden 40.000 € für die Unterhaltung von Fahrrad- und Wanderwegen verwendet.

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf den TOP 1.11 verwiesen.

1.2	Haushaltsberatungen 2022 - 3.Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Planung Budget 200 (Planungen u. Entwicklungsmaßnahmen)	87-91
-----	---	-------

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es mehrere Anträge und Beschlussvorschläge

Beschluss-Nr.87 (Kulturrathaus)

Herr Bürgermeister Dahm ließ über die Sperrung der Mittel für das Kulturrathaus abstimmen. Es gab dazu zwei verschiedene Anträge und eine Anfrage mit einem ähnlichen Inhalt von verschiedenen Fraktionen.

Die CDU-Fraktion stellte den Antrag: Es wird auf die Entwicklung des sog. Kulturrathauses in diese Legislaturperiode verzichtet. Die angesetzten 30.000 € werden ersatzweise für ... eingesetzt.

Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ stellte den Antrag: Durch den Nichterwerb der geplanten Fläche (Post) beantragen wir die Sperrung des Haushaltsansatzes.

Die Fraktion „Die Fraktion“ stellte die Anfrage: Ist der Ansatz Machbarkeitsstudie ISEK Kulturrathaus (30000 Euro) durch die aktuellen Entwicklungen obsolet?

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig die Mittel für das Kulturrathaus zu sperren und in den entsprechenden Fachausschuss zu verweisen.

Beschluss-Nr. 88 (BP 12.12 Uckerath Südost)

Frau Meyer (SPD-Fraktion) erläuterte, dass die Fachausschüsse die verschiedenen Fachthemen diskutieren müssen und schlug vor den Antrag in den entsprechenden Fachausschuss zu verweisen.

Herr Offergeld (CDU-Fraktion) erläuterte, dass der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss zuständig sei, wenn mehrere Ausschüsse betroffen seien.

Frau Stahn (Fraktion „Die Fraktion“) führte hierzu aus, dass weitreichende Entscheidungen im Fachausschuss vordiskutiert werden müssen.

Herr Offergeld (CDU-Fraktion) beantragte, den Antrag in den entsprechenden Fachausschuss einzubringen.

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den geänderten Antrag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:
Der Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Die Unabhängigen wird in die Fachausschüsse verwiesen und die Mittel für den BP 12.12 Uckerath Südost werden gesperrt.

Beschluss-Nr. 89 (Sicherung von Gewerbeflächen)

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig:
Der Antrag der Fraktionen CDU, FDP und Die Unabhängigen wird in den Fachausschuss verwiesen.

Beschluss-Nr. 90 (Einrichtung eines Projektbeirates Mobilität)

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
07.12.2021

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Antrag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei Gegenstimmen der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ und der Fraktion „Die Fraktion“ und Enthaltung der SPD-Fraktion, einen Projektbeirat Mobilität einzurichten.

Beschluss-Nr. 91 (Durchführung einer Verkehrsuntersuchung bzw. eines Verkehrsversuches für den Bereich Geistingen)

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Antrag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, bei Gegenstimmen der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, eine Verkehrsuntersuchung im Bereich Geistingen durchzuführen.

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf den TOP 1.11 verwiesen.

1.3	Haushaltsberatungen 2022 - 3.Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Bauen und Denkmalschutz Budget 221 (Bauaufsicht) Budget 222 (Denkmalschutz)	
-----	---	--

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf den TOP 1.11 verwiesen.

1.4	Haushaltsberatungen 2022 - 3.Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Zentrale Dienste Budget 001 (Gemeindeorgane) Budget 002 (Steuerungsunterstützung) Budget 013 (Druckerei) Budget 014 (Fuhrpark) Budget 016 (Sonstige zentrale Dienste) Budget 042 (Wahlen)	92
-----	---	----

Beschluss-Nr. 92 (Umstellung Sitzungsgeld)

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Antrag abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss mehrheitlich, mit Gegenstimmen von den Fraktionen CDU, SPD, FDP und Die Unabhängigen, einer Gegenstimme der „Bündnis 90/Die Grünen“ und zwei Enthaltungen der CDU Fraktion und jeweils einer Enthaltung der SPD-Fraktion und der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“, den Antrag der Fraktion „Die Fraktion“ auf Umstellung von einer Pauschalregelung auf Sitzungsgeld bei der Bezahlung der Ausschussvorsitzenden wird abgelehnt.

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf den TOP 1.11 verwiesen.

1.5	Haushaltsberatungen 2022 - Nachtrag zum 1. Teil organisatorischer Produkthaushalt (Bereich gelb) Personal Budget 005 (Personal) Stellenplan 2022	
-----	---	--

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf den TOP 1.11 verwiesen.

1.6	Haushaltsberatungen 2022 - Nachtrag zum 1. Teil organisatorischer Produkthaushalt (Bereich gelb) Budget 315 (Umweltschutz)	93
-----	---	----

Beschluss-Nr. 93 (Fördermittel des BMU für Klimaanpassungsstrategien)

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den Antrag abstimmen

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, dem Antrag der SPD-Fraktion: „Die Verwaltung prüft eine Teilnahme am Programm „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ zur Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie durch eine*n Klimaanpassungsmanager*in. Gleichzeitig wird geprüft, ob Haushaltsmittel für den zehnpromzentigen Eigenanteil im Haushaltsentwurf vorhanden sind (z.B. aus den Klimaschutzmitteln) oder ob ein Eigenanteil im Haushalt zu ergänzen ist.“ zuzustimmen.

Beschluss-Nr. 94 (Update des Klimaschutzkonzeptes)

Herr Schmidt (SPD-Fraktion) schlug vor, den Antrag im Umweltausschuss zu diskutieren.

Herr Offergeld (CDU-Fraktion) beantragte, 10.000 € für das Update Klimaschutzkonzept für das Haushaltsjahr 2023 einzuarbeiten.

Herr Bürgermeister Dahm ließ über den mündlich gestellten Antrag von Herrn Offergeld abstimmen.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig dem mündlich gestellten Antrag von Herrn Offergeld (CDU-Fraktion), 10.000 € für das Update Klimaschutzkonzept für das Haushaltsjahr 2023 einzuarbeiten, zuzustimmen.

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf den TOP 1.11 verwiesen.

1.7	Haushaltsberatungen 2022 - 3. Teil organisatorischer Produkthaushalt (Bereich blau) Rechnungsprüfungsangelegenheiten Budget 003 (Rechnungsprüfungsangelegenheiten)	
-----	---	--

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf den TOP 1.11 verwiesen.

1.8	Haushaltsberatungen 2022 - 3. Teil organisatorischer Produkt- haushalt (Bereich blau) Finanzen Budget 009 (Finanzsteuerung) Budget 010 (Finanzwirtschaftliche Dienstleistungen) Budget 011 (Vollstreckung) Budget 325 (Städtische Unternehmen u. Beteiligungen) Budget 336 (Steuern, allgemeine Zuweisungen) Budget 337 (sonstige allgem. Finanzwirtschaft, Kredite)	
-----	---	--

Über die Abstimmung zu den einzelnen Budgets wird auf den TOP 1.11 verwiesen.

1.9	Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Hennef (Sieg)	94
-----	---	----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig, bei Enthaltung der Fraktionen CDU, FDP, Die Unabhängigen, „Bündnis 90/Die Grünen“ und „Die Fraktion“ dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) zu empfehlen: Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) beschließt den Erlass der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Hennef (Sieg) (Hebesatzsatzung) in der vorgelegten Form.

1.10	Fortführung der Fördermitgliedschaft im Verein Machwerk e.V.	95
------	---	----

Herr Herchenbach (SPD-Fraktion) erläuterte, dass die Förderung des Vereins „Machwerk e.V.“ nicht gestrichen werden sollte, da diese bereits 2018 beschlossen wurde. Er sprach sich dafür aus, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen

Herr Offergeld (CDU-Fraktion) stimmte der Ausführung von Herr Herchenbach (SPD-Fraktion) zu und schlug vor, die 5000 € für den Verein „Machwerk e.V.“ im Jahr 2022 zu zahlen und außerdem ab 2022 5000 € für Fördermittel für Vereine zu etatisieren. Der Ansatz für 2022 wird auf 10.000 € erhöht.

Herr Bürgermeister Dahm nahm den Vorschlag auf und formulierte den Beschlussvorschlag: Dem Verein „Machwerk e.V.“ werden im Jahr 2022 5000 € gezahlt und außerdem werden ab 2022 5000 € für Fördermittel für die Vereine etatisiert.

Der Haupt-, Finanz und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig: Dem Verein „Machwerk e.V.“ werden im Jahr 2022 5000 € gezahlt und außerdem ab 2022 5000 € für Fördermittel für die Vereine zu etatisiert.

1.11	Beschlussfassung zum Haushalt 2022	96
------	---	----

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig, bei Enthaltungen der Fraktionen CDU, FDP, Die Unabhängigen, „Bündnis 90/Die Grünen“ und „Die Fraktion“ dem Rat der Stadt Hennef (Sieg) zu empfehlen: Der Rat der Stadt Hennef (Sieg) verabschiedet

- die Haushaltssatzung,
- den Ergebnisplan,
- den Finanzplan,
- die Teilpläne,
- die Anlagen zum Haushaltsplan,

Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses** am
07.12.2021

- die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
gemäß dem Entwurf zum Haushalt 2022 unter Berücksichtigung der beschlosse-
nen Änderungen.

Zu den Haushaltsplan Anlagen gehören

1. der Vorbericht einschließlich einer Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder sowie des ISEK Stadt Blankenberg,
2. der Haushaltsquerschnitt,
3. die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes,
4. der Stellenplan,
5. die Bilanz zum 31.12.2020
6. eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
7. eine Übersicht über die Verbindlichkeiten zu Beginn/zu Ende des Haushaltsplanjahres
8. eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalt öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden.

2	Anfragen	
----------	-----------------	--

Keine.

3	Mitteilungen	
----------	---------------------	--

Herr Bürgermeister Dahm teilte mit, dass für die Sitzung des Rates am 13.12.2021 im Nachtrag eine Beschlussvorschlag für die PCR-Pool-Testung in Kindertageseinrichtungen versendet wird.